

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr
Sitzungsnummer	EWuV/028/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 23.04.2025
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:47 Uhr
Ort	ZukunftsRaum Friedberg, Kaiserstraße 81, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Bernd Stiller

Mitglieder

Herr Mark Bansemer

Herr Gunther Best

Herr Torsten Bietz

Herr Matthias Ertl

Frau Sabine Fuchs

Herr Hendrik Hollender

Frau Beate Neuwirth

in Vertretung für Mitglied Veith

Schriftführer

Herr Claus-Peter Vogt

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Martin Saltzwedel

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus

Frau Erste Stadträtin Christine Diegel

Herr Stadtrat Gerhard Bohl

Herr Stadtrat Johannes Contag

Herr Stadtrat Alfons Janke

Herr Stadtrat Siegfried Köppl

Herr Stadtrat Norbert Simmer

Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Verwaltung

Herr Tobias Brandt

Herr Tobias Schmidt

Abwesenheit:

Anlagen:

Anlage 1: TOP 3.2. Sachstandsmitteilung „Bushaltestellen“

Anlage 2: TOP 4 Stellungnahme zu DS-Nr.: 21-26/1401_ Sicherer Schulweg

Anlage 3: TOP 5 Sachstandsmitteilung Radwegplanungen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
3.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: ZukunftsRaum
3.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstandsmitteilung „Bushaltestellen“
3.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Workshop Wasserversorgung
3.4		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Eventkalender 2025
3.5		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Informationsseite zum Glasfaserausbau
4	21-26/1401	Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2025; hier: Sichere Schulwege in Friedberg/Hessen
5	21-26/1395	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.02.2025; hier: Sachstand Radwegeplanungen
6	21-26/1428	Mobilitätskonzept 2035 - Sachstandsmitteilung - April 2025
7	21-26/1429	Rathaus plus: Sachwertgutachten, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, Nutzwertanalyse
8		Verschiedenes
8.1		Verschiedenes; hier: Sachstand Parkhaus Neubau
8.2		Verschiedenes; hier: Lenkungsausschüsse

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO

Ausschussvorsitzender Stiller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Ein besonderer Dank geht an das Team des ZukunftsRaum für Ihren Einsatz und die zur Verfügungsstellung der Räumlichkeiten.

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Auf die Beachtung von § 25 HGO durch die Gremienmitglieder wird hingewiesen.

2.

Genehmigung der Tagesordnung

Vorsitzender Stiller beantragt die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zu tauschen.

Mitglied Hollender widerspricht dem Antrag.

Vorsitzender Stiller zieht nach kurzer Debatte seinen Antrag zurück.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der Ursprungsfassung genehmigt

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

3.

Mitteilungen der Dezernenten

3.1.

Mitteilungen der Dezernenten; hier: ZukunftsRaum

Bürgermeister Dahlhaus informiert zum ZukunftsRaum, der als Ort für Innovation, Kreativität und Vernetzung direkt auf der Kaiserstraße dienen soll. In den neu geschaffenen Räumlichkeiten soll wirtschaftliches Denken und Handeln im Vordergrund stehen. Längerfristig soll sich das Projekt selbst tragen. Beispielhaft nennt Bürgermeister Dahlhaus Partner wie die Sparkasse Oberhessen, die Frey Import Services, der Bundesverband ADHS & Autismus, die das Projekt unterstützen und fördern.

Die THM, ein Partner der ersten Stunde, wird am 21.05.2025 ihre Ringvorlesung im ZukunftsRaum präsentieren.

Bürgermeister Dahlhaus lädt die Fraktionen dazu ein, den ZukunftsRaum selbst zu besuchen oder dort eine Fraktionssitzung abzuhalten.

3.2.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Sachstandsmitteilung „Bushaltestellen“**

Bürgermeister Dahlhaus verliest eine Sachstandsmitteilung, die den Mitgliedern in schriftlicher Form ausgehändigt wurde und der Niederschrift hinzugefügt wird.

3.3.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Workshop Wasserversorgung**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet vom Workshop Wasserversorgung, der auf Einladung der Stadtwerke mit Vertretern der OVAG, Fresenius, des Landes Hessen, der Stadt und weiteren Akteuren das Ziel hatte, gemeinsam Handlungsoptionen zur Sicherstellung der Wasserversorgung zu erarbeiten.

3.4.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Eventkalender 2025**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass der städtische Event-Kalender 2025 erschienen ist. Erstmals wurden die Stadtteile mit je 4 Veranstaltungen in den Kalender aufgenommen. Auch nicht städtische Veranstaltungen wie das „Mensch mach mit Festival“, der „Open Air Sommer“ oder das „Internationale Kulturfest“ wurden in den Kalender integriert, so Bürgermeister Dahlhaus weiter.

3.5.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Informationsseite zum Glasfaserausbau**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass auf der Webseite der Stadtwerke heute eine Informationsseite zum Glasfaserausbau online gegangen ist. Die Bürgerinnen und Bürger haben hier die Möglichkeit, zu den schon gebündelten Informationen ihre eigenen Erkenntnisse hinzuzufügen. Auch eine Karte mit dem jeweiligen Ausbaustatus ist hinterlegt.

4.

21-26/1401

**Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2025;
hier: Sichere Schulwege in Friedberg/Hessen**

Vorsitzender Stiller leitet ein und übergibt Mitglied Bansemer das Wort der den Antrag begründet.

Mitglied Bansemer begründet den Antrag.

Bürgermeister Dahlhaus verliest eine Stellungnahme der Verwaltung, die der Niederschrift beigelegt wird.

Mitglied Neuwirth möchte wissen, wie die Eltern in die Planungen eingebunden werden können.

Herr Schmidt von der Abteilung Tiefbau erläutert, dass die Zuständigkeit der Konzeption beim Wetteraukreis liegt und die Stadt erst zu einem späteren Zeitpunkt als ausführendes Organ eingebunden wird.

Mitglied Bietz erkundigt über zu beantragende Fördergelder.

Herr Schmidt informiert, dass die Fördermittelbeantragung für einzelne Maßnahmen auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

Erste Stadträtin Diegel ergänzt, dass die Konzeption der Schulwegplanung beim Wetteraukreis liegt und die Stadt das Thema nur moderierend begleiten kann.

Im Anschluss beantworten Erste Stadträtin Diegel und Tiefbauamtsleiter Schmidt Fragen von Mitglied Ertl zur Zufahrt der Sekundarstufe Montessori Schule, der dortigen Kita und der städtischen Sporthalle in unmittelbarer Nachbarschaft.

Ausschussvorsitzender Stiller fasst die verschiedenen Themen zusammen und bittet die Verwaltung um regelmäßige Sachstandsberichte.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt,

1) über den aktuellen Sachstand des schulischen Mobilitätsmanagements in der Kernstadt und den Stadtteilen zu berichten, insbesondere ob (ggf. in Absprache mit dem Schulträger Wetteraukreis) Angebote des Fachzentrums Schulisches Mobilitätsmanagement in Anspruch genommen wurden.

2) Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Schulumfeld zu verstärken (ggf. unter Inanspruchnahme von Fördermitteln), insbesondere mit dem Fokus auf parkende Fahrzeuge, an Fußgängerüberwegen, in Kreuzungsbereichen, auf Radwegen sowie die Einhaltung von Geschwindigkeitsobergrenzen mit dem Ziel, dass Schülerinnen und Schüler mit dem Fahrrad oder zu Fuß sicher zur Schule gelangen können.

3) zu prüfen, an welchen Standorten die Errichtung sogenannter temporärer Schulstraßen grundsätzlich möglich wäre.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

5.	21-26/1395	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.02.2025; hier: Sachstand Radwegeplanungen
-----------	-------------------	---

Vorsitzender Stiller erkundigt sich nach weiteren Fragen zum vorliegenden Sachstandsbericht.

Herr Schmidt aus dem Tiefbauamt beantwortet Fragen von Mitglied Best zum Radweg L3351 Friedberg Bruchentrücken und von Mitglied Bietz zur Anbindung von Ockstadt an den Radweg B455

Stadtrat Contag-erhält das Wort und gibt eine kurze Stellungnahme zur Historie ab.

beantwortet

6. 21-26/1428 Mobilitätskonzept 2035 - Sachstandsmitteilung - April 2025

zur Kenntnis genommen

7. 21-26/1429 Rathaus plus: Sachwertgutachten, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, Nutzwertanalyse

Ausschussvorsitzender Stiller ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Dahlhaus und Erste Stadträtin Diegel stellen gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse einen Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit.

Mitglied Hollender widerspricht dem Antrag.

Vorsitzender Stiller stellt fest, dass eine Beratung über den Antrag über den Ausschluss der Öffentlichkeit erforderlich ist, und schließt die Öffentlichkeit um 20:04 Uhr für die Beratung aus.

Bürgermeister Dahlhaus bittet darum Fragen aus den Fraktionen zu bündeln und zur Weiterleitung an das Fachteam Gremienmanagement zu senden.

zur Kenntnis genommen

8. Verschiedenes

**8.1. Verschiedenes;
hier: Sachstand Parkhaus Neubau**

Mitglied Bansemer erkundigt sich nach dem Sachstand zum Neubau des Parkhauses.

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass ein Sachstandsbericht der Stadtwerke folgen wird.

**8.2. Verschiedenes;
hier: Lenkungsausschüsse**

Mitglied Ertl erkundigt sich, ob die Mitarbeit in Lenkungsausschüssen und Arbeitsgruppen unter die Entschädigungssatzung fällt.

Erste Stadträtin Diegel erläutert den Sachverhalt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Stiller die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez. Stiller

gez. Vogt

(Vorsitzender)

(Schriftführer